

EPSG 532

Inschrift:

Transkription:	<p>¹ M(arcus) Iulius Ma- ² rc(i) f(ilius) Aniensis ³ Foro Iuli ⁴ Macrinus ⁵ miles leg(ionis) IIII ⁶ Mac(edonicae) ann(or)um X[^]XVI ⁷ stip(endiorum) VI ⁸ h(ic) s(itus) e(st).</p>
Anmerkungen:	<p>1-8: Starke Größenunterschiede in den Buchstabenhöhen, N teilweise sehr schräg gestellt. Verschiedene Formen von Worttrennern. 2: S am Ende winzig. 4: R sehr klein in das C hineingeschrieben. 5: IIII überstrichen. 6: am Ende der Zeile immer kleiner werdend.</p>
Übersetzung:	<p>Marcus Iulius Macrinus, Sohn des Marcus, aus der Tribus Aniensis, aus Forum Iulii, Soldat der 4. Legion Makedonika, lebte 26 Jahre, mit 6 Dienstjahren, hier liegt er begraben.</p>
Kommentar:	<p>Der Verstorbene stammte aus dem heutigen Cividale del Friuli und diente in der 4. Legion, die ab 36 n. Chr. in Mainz stationiert war und von Vespasian aufgelöst worden ist.</p>
Sprache:	<p>Latein</p>
Gattung:	<p>Grabinschrift</p>
Beschreibung:	<p>Grabstele aus Kalkstein leicht beschädigt. Eingeschriebenes Giebeldreieck mit Rosette und Akanthusblätter, Palmetten-Eckakrotere, Zweige über den Giebelschrägen.</p>
Maße:	<p>Höhe: 167 cm Breite: 62 cm Tiefe: 15 cm</p>
Datierung:	<p>1. Jh.n.Chr.: Wegen der Stationierungszeit der 4. Legion in Mainz.</p>
Herkunftsort:	<p>Mogontiacum, Zahlbach</p>

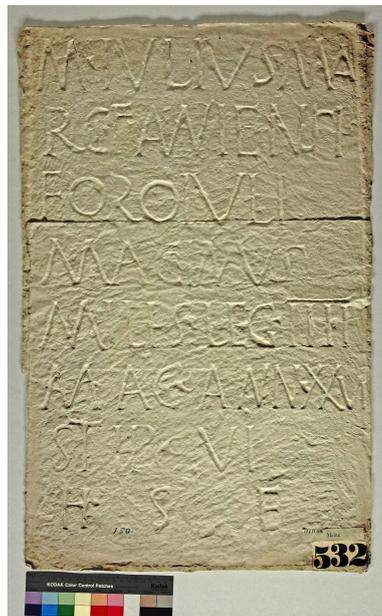
Fundort (historisch): Mogontiacum (<http://pleiades.stoa.org/places/109169>)
Fundort (modern): Mainz (<http://www.geonames.org/2874225>), Zahlbach
Geschichte: 1806 auf dem römischen Friedhof von Zahlbach gefunden.
Aufbewahrungsort: Mainz, Landesmuseum, Inv.Nr. S 7
Konkordanzen: CIL 13, 06866
CSIR-D -02-05, 00143
EDH 55926, <http://edh-www.adw.uni-heidelberg.de/edh/inschrift/HD55926>
UBI ERAT LUPA 16440, <http://www.ubi-erat-lupa.org/monument.php?id=16440>

Abklatsch:

EPSG_532

Aufbewahrung: Kasten
Zustand: gut erhalten
Farbe: grau

Digitalisat



EPSG_532

Impressum:

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz
Datenerfassung: Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities,
Universität Graz